KinderundJugendmedien.de

Janisch, Heinz (Text)/Kastelic, Maja (Bild): Hans Christian Andersen – Die Reise seines Lebens

Wer kennt sie nicht, die Kunstmärchen von Hans Christian Andersen? *Die kleine Meerjungfrau* oder *Die Prinzessin auf der Erbse* haben schon viele Generationen vor uns gelesen. Und auch heute begeistern diese zeitlosen Geschichten Groß und Klein. Doch wer steckt eigentlich dahinter? Dieses biografische Bilderbuch gibt einen Einblick in das Leben des großen dänischen Schriftstellers.

Inhalt

Ein kleines Mädchen steigt mit seiner Mutter in eine Droschke, um mit ihr nach Dänemark zu reisen. In der Kutsche sitzt bereits ein Mann. Das Mädchen und der Mann kommen ins Gespräch und so beginnt letzterer dem Kind ein Märchen zu erzählen: Ein Märchen über sein eigenes Leben. Denn bei dem Mann handelt es sich um den großen Schriftsteller Hans Christian Andersen. Er erzählt über seine Kindheit, seinen Werdegang und woher er die Leidenschaft für Geschichten hat. Am Ende des Buches hat man den Schriftsteller ein bisschen besser kennengelernt und einen Einblick in sein Leben gewonnen.

Kritik

Heinz Janisch gelingt es, durch seine gefühlvollen Beschreibungen und kurzen Texte ein warmherziges Portrait des großen Schriftstellers zu erschaffen. Dadurch, dass er Hans Christian Andersen selbst zu einer Figur im Buch macht und ihn seine Lebensgeschichte selbst erzählen lässt, entsteht anstelle einer biografischen Erzählung ein kindgerechtes Märchen. Die kleinen Leser und Leserinnen erfahren zusammen mit Elsa, dem Mädchen aus der Kutsche, wie aus dem armen Jungen Hans ein bekannter und weltberühmter Schriftsteller wird. Dabei lernen sie, dass dieser seine Leidenschaft zum Schreiben seinem Vater zu verdanken hat und ihm die Karriere keinesfalls in den Schoß gefallen ist. Im Gegenteil, nur durch Mut, Hartnäckigkeit und den Glauben an seinen großen Traum hat er sein Ziel erreichen können. Neben diversen Stationen aus seinem Leben werden auch andere wichtige Aspekte vermittelt, die der Schriftsteller selbst in seinen Märchen weitergeben wollte. So wird mit Anspielung auf das Märchen *Des Kaisers neue Kleider* darauf verwiesen, dass man immer ehrlich sein soll. Durch *Der Tölpel Hans* wird vermittelt, dass man mit Klugheit manchmal mehr erreichen kann als mit körperlicher Stärke. Die wichtigste Botschaft entnimmt man jedoch dem Werdegang Hans Christian Andersens selbst. Aus jedem kann etwas werden und Träume lassen sich realisieren, wenn man nur fest genug an sie glaubt.

Die einfühlsamen Erzählungen werden durch die liebevollen Bilder der mit dem White Ravens Award ausgezeichneten Illustratorin Maja Kastelic wunderbar ergänzt. Die Aquarelle nehmen meist die komplette Seite ein und spiegeln die Beschreibungen der Texte wider. Teilweise gehen sie auch darüber hinaus und lassen den kleinen Lesern und Leserinnen Raum, selbst weitere Dinge zu entdecken. Auf einer Doppelseite erzählt Hans Christian Andersen von den Märchen, die er geschrieben hat. Da kann man die kleine Meerjungfrau und viele weitere Charaktere aus seinen Erzählungen auf der Seite finden. Durch den Einsatz von farbenfrohen, pastelligen Farben strahlen die Bilder eine angenehme Ruhe aus und laden zum Träumen ein. Die Aquarell-Technik lässt die Illustrationen lebendiger wirken und rundet den Gesamteindruck harmonisch ab.

Im Nachwort des Buches finden sich konkret datierte Angaben zu Hans Christian Andersens Lebensstationen. Diese sind noch nicht für Kinder ab vier Jahren geeignet, jedoch eine wunderbare Ergänzung für die großen Leser und Leserinnen.

In der Geschichte lässt der Autor den großen Schriftsteller selbst Teil eines Märchens werden. Denn er erzählt der kleinen Elsa nicht nur seine Geschichte, sondern lässt die Kutsche am Ende des Buches sogar noch in die Luft abheben. So endet das Buch mit einem märchenhaften Flug in die Heimat Hans Christian Andersens, nach Kopenhagen.

Fazit

Hans Christian Andersen – Die Reise seines Lebens ist ein zauberhaftes Bilderbuch für Groß und Klein, das einen kleinen Einblick in das Leben des großen Schriftstellers ermöglicht. Durch die einfühlsamen Texte und zauberhaften Illustrationen entsteht eine Mini-Biografie, die schon kleine Leser und Leserinnen ab vier Jahren verstehen können. Die Lebensgeschichte Hans Christian Andersens, verpackt in ein eigenes Märchen, ist nicht nur eine Hommage an den Schriftsteller selbst, sondern auch ein wahrer Bilderbuchschatz.

Quelle: Sarah Aßmann: Hans Christian Andersen – Die Reise seines Lebens. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 18.04.2020. (Zuletzt aktualisiert am: 17.03.2022). URL: https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/4112. Zugriffsdatum: 28.03.2024.